

10.11.2009 - 09:56 Uhr

Solide Zahlen in anspruchsvollem Umfeld

Düsseldorf (ots) -

- Jeder dritte DSL-Neukunde in Deutschland wählt Vodafone
- 171.000 neue Vertragskunden im Mobilfunk
- Mobile Datendienste: Strategie greift - Wachstumsmotor
- Service-Umsatz über alle Sparten sinkt um 4,9 Prozent

Vodafone Deutschland hat im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres die solide operative Entwicklung in einem weiter anspruchsvollen Marktumfeld fortgesetzt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sank der Service-Umsatz über alle Sparten allerdings erwartungsgemäß um 4,9 Prozent. Allerdings verzeichneten die mobilen Datendienste ein zweistelliges Wachstum und der Bereich DSL verbuchte ein Umsatzplus von 2 Prozent während der Marktanteil bei der DSL-Neukundengewinnung im Direktvertrieb auf über 30 Prozent erhöht wurde. Fritz Jousen, CEO Vodafone Deutschland: "Wir nehmen wieder deutlich Fahrt auf. Vor allem die Bereiche mobile Datendienste und DSL sind weiterhin die Garanten für dynamisches und zukunftsfähiges Wachstum".

Der Service-Umsatz über alle Sparten betrug im Berichtszeitraum 2,187 Milliarden Euro. Gemessen am Vorjahreszeitraum ist dies ein Rückgang um 4,9 Prozent. Die gesamtwirtschaftliche Lage wirkte sich weiterhin auf das Reiseverhalten aus und generierte weniger Roaming-Umsätze.

Datendienste mit nachhaltig dynamischem Wachstum

Die mobilen Datendienste sind zur nachhaltigen Wachstumssäule geworden und entwickeln sich weiterhin mit einer überdurchschnittlichen Dynamik. Die Sparte steigerte den Umsatz im Berichtszeitraum um 17,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 278 Millionen Euro. Jousen: "Wir haben frühzeitig investiert und auf das mobile Internet gesetzt, das sich heute als wachstumsstarke Erfolgsstory erweist.

Mit unseren innovativen Dienstleistungen wie der neuen Vodafone 360 Plattform wollen wir auch in Zukunft deutliche Meilensteine in diesem Marktsegment setzen."

Jeder dritte DSL-Neukunde in Deutschland bei Vodafone

Das DSL-Geschäft verzeichnete im zweiten Geschäftsquartal eine besondere Dynamik. Die Zahl der direkten DSL-Kunden wurde um 129.000 erhöht. Das entspricht einem Marktanteil bei der Neukundengewinnung von mehr als 30 Prozent. Einschließlich des Bereichs Wholesale wuchs die Zahl der Kunden sogar um 202.000. Insgesamt nutzen mittlerweile über 3,3 Millionen direkte Kunden das Vodafone DSL-Angebot. Damit liegt der Anteil am Gesamtmarkt bei 13,3 Prozent. Jousen: "Das DSL-Geschäft entwickelt sich ebenfalls zu einem wichtigen Umsatzträger im integrierten Konzern. Mit der besten Kundenzufriedenheit im Markt gewinnen wir mittlerweile jeden dritten Neukunden in Deutschland für uns und bauen unsere Position als führender alternativer DSL Anbieter aus." Der Service-Umsatz der gesamten Festnetz-Sparte konnte nicht nur gegenüber dem Vorquartal gesteigert werden, sondern lag mit 528 Millionen Euro auch um 2 Prozent über dem Wert des Vorjahres (517 Millionen Euro).

SuperFlat-Tarife immer beliebter

Das Segment Mobilfunk verzeichnete erneut einen positiven Trend bei den Vertragskunden. Im zweiten Geschäftsquartal wurden 171.000 neue Verträge geschlossen, wobei die Beliebtheit der SuperFlat-Tarife ebenfalls deutlich zunimmt. Mittlerweile nutzen rund 3,4 Millionen Kunden diese Tarife.

Die Gesamtzahl der Mobilfunkkunden sank im Berichtsquartal gegenüber dem Vorjahr auf 34,8 Millionen, blieb damit aber gegenüber dem Vorquartal relativ stabil. Wie schon in den Quartalen zuvor, ergibt sich das Minus durch inaktive Kunden, deren Prepaid-Karten ausgebucht wurden, während das Vertragskundensegment weiterhin wächst.

Insgesamt nutzten im Berichtszeitraum 38,3 Millionen Kunden die Dienste von Vodafone in Deutschland.

Rückfragen bitte an:

Kuzey Alexander Esener, +49 (0)211 533-2982
Presse-Hotline: +49 (0)211 533-5500
presse@vodafone.com